

## Aus dem Einwohnerrat Riehen

Bericht vom 26. Mai 2021



Die Mai-Sitzung, am 26., findet noch einmal im Kongresszentrum statt. Doch die heute vom Bundesrat angekündigten Lockerungen lassen hoffen, dass wir nächstens wieder «zu Hause» tagen werden.

Zwei der fünf Interpellationen kommen aus unseren Reihen. Bei beiden fällt die Beantwortung recht mager aus: Die im Kanton nunmehr ausschliesslich digital erfassten Todesanzeigen können in den Tageszeitungen gerade eben noch alphabetisch geordnet erscheinen, eine Gliederung nach Wohnort ist offenbar unmöglich zu bewerkstelligen. Die Riehener Zeitung schafft es – dankenswerterweise. Und Ladestationen für Elektroautos sind nur in Ausnahmefällen auf der Allmend vorgesehen, die Gemeinde sieht sich nicht zuständig und verlangt Installationen von Privaten.

Zum Glück entdeckte man bei den Erdarbeiten im Garten des Museums im Wettsteinhaus die undichte und schon beschädigte Aussenhaut des unterirdischen Kulturgüterschutzraumes. Der Schaden wäre andernfalls später gravierender ausgefallen. Auch die Radongas-Sanierung kam unvorhergesehen hinzu. Diese beiden Posten erforderten einen Nachtragskredit, der mit einem grossen Mehr bewilligt wurde. Wir sind sehr gespannt auf das neue Museum und freuen uns auf die baldige Eröffnung! Es wird ein sehenswertes attraktives «Generationenwerk»!

Eingehend und mehrheitlich in differenzierter Weise wird die Motion betreffend das Stimmrecht ab 16 auf kommunaler Ebene besprochen. Die Meinungen gehen auseinander, auch innerhalb unserer Fraktion. Wir hatten uns im Vorfeld für die Überweisung ausgesprochen, sehen wir doch einige starke positive Aspekte. Auf kommunaler Ebene sind politische Prozesse, der Weg zur Meinungsbildung und zu Entscheidungen, überblickbar, konkret, nahe. Es scheint uns richtig, dass diejenigen jungen Menschen, die ein Interesse mitbringen und die durch den Unterricht in der Schule motiviert sind, sich auch einbringen können. Gegen die Überweisung könnte die Verkomplizierung der Unterlagen für ausschliesslich kommunale Abstimmungen sprechen. Die grosse Frage, wer wann im Allgemeinen und im Speziellen reif und umsichtig genug ist, um abstimmen zu können, bleibt fast nicht zu beantworten ... Gut – also, die Motion wurde mit 20:18 Stimmen überwiesen.

Caroline Schachenmann

27.05.2021